

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Ueberbürdung des derzeitigen Chefs eine hochgeachtete und vorzüglich geleitete Sortimentsbuchhandlung in großer, herrlich gelegener Stadt Württembergs mit fortgesetzt steigendem Umsatz; leistungsfähig über 57000 *M.*

Ich kann den Erwerb dieses grundgediegenen Objekts bestens empfehlen, u. wollen sich Herren mit entsprechenden Mitteln gegen Zusicherung strengster Diskretion melden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

Sortiments- = Buch- u. Kunsthandlung in großer, schöner Universitätsstadt mit bedeutendem Umsatz, vorzüglichen Verbindungen, hohen Kontinuationen u. namhaftem Ertrag ist zu verkaufen, da der Besitzer sich aus Gesundheitsrückichten auf seinen Verlag zu beschränken beabsichtigt. Großes, bestaffortiertes Lager ist vorhanden, die Einrichtung ist mustergiltig, das Lokal im eigenen Hause kann auf lange Jahre überlassen werden. Der Betrieb steht in jeder Beziehung auf der Höhe. Das Objekt eignet sich wegen seiner Größe auch für zwei Herren, die über die nötigen Mittel verfügen. Zur Uebernahme sind ca. 100 000 *M.* erforderlich.

Reflektanten, die sich über ihre pekuniären Verhältnisse genügend ausweisen, erfahren Näheres durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

In einer Kreisstadt Pommerns mit lebhaftem Fremdenverkehr ist eine Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Luxuswaren- und Andenken-Artikel-Geschäft, sowie kleinem lukrativen Verlag, anderer Unternehmgn. halber sofort zu verkaufen. Der Umsatz betrug ca. 20 000 *M.* p. J. mit ca. 5000 *M.* Reingewinn. Lager und Inventar haben einen Wert von 18 000 *M.*, der Verlagswert inkl. der Vorräte ist auf 4500 *M.* geschätzt. Die Forderung beträgt 28 000 *M.* mit mindestens 20 000 *M.* Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

Anderer Unternehmungen halber ist ein kleiner Romanverlag, für den noch wenig gethan wurde, billig zu verkaufen. Ebenso auch das Verlagsrecht von vier spannenden Romanen einer gern gelesenen Schriftstellerin. Angebote unter Nr. 302 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Aus Konkurs Gebr. Vormeyer in Leipzig habe ich das Verlagsrecht auf: „Säksche Boesien“ nebst den Beständen an gedruckten Büchern zu verkaufen.

Gottschalck, Konkursverwalter in Leipzig, Flossplatz 24, I.

In einem herrlich gelegenen, stark besuchten Badeorte mit internationalem Fremdenverkehr in der Nähe des Rheines ist eine im besten Betriebe befindl. Buchhandlung, verbunden mit Kunst- u. Schreibwarengeschäft, zu verkaufen.

Erstes Geschäft am Platze. Seit 30 Jahren in demselben Lokal. Treue und zahlungsfähige Kundschaft. Lieferung an Behörden und Schulen. — Sehr gut gehender Lokalverlag. Stetig steigender Umsatz, im J. 1900 27000 *M.* mit sehr hohem Reingewinn, da kleine Spesen. Angebote unter H. L. Nr. 97 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Aus einer Konkursmasse habe ich eine Leihbibliothek von über 7000 Bänden sehr billig zu verkaufen.

Konkursverwalter Gottschalck in Leipzig, Flossplatz 24.

Musikverlag besserer Richtung noch ausserordentlich d. Entwicklung fähig, z. ein. spottbilligen Preise zu verkaufen. Nötiges Kapital 15—20 000 *M.* bar. Gef. Angebote unter \ddagger 355 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen Krankheit sehe ich mich gezwung., meinen gangb. Verlag, der nicht an d. Ort geb. ist, zu verk. Preis 14 000 *M.*, bei Barz. 12 000 *M.* ev. 6000 *M.* Anzahl. Anfr. sind u. M. U. 84 an d. Geschäftsst. d. B.-V. z. r.

Ein kleiner feiner Verlag ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter „Günstig“ 358 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine Verlagsbuchhandlung, nur neuerer, sehr gangbarer Verlag, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. (Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden.) Näheres unter J. J. 151 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

In einer schönen Stadt mit mildem Klima eine große Sortimentsbuchhandlung. Der Umsatz soll nicht unter 100 000 *M.* betragen. Es kommen nur große Objekte für meinen Interessenten in Betracht, der ev. 100 000 *M.* bar zahlen kann.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Germann Wildt.

Ein kleiner, nicht an den Ort gebundener Verlag mit ca. 5000 *M.* Reingewinn wird baldigst zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter F. N. 363 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Pflanzentafeln,

8 Stück, Format 16×24, in etwa 2500 Auflage, oder kleines Werk, das solche enthält, in gleicher Auflage zu kaufen gesucht.

Angebote u. \ddagger 362 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Angesehener, seit 16 Jahren bestehend., sehr rentabler Zeitungsverlag sucht zur Erweiterung einen Teilhaber von 50—100 000 Mark. Angesehene Position für einen gebildeten Herrn, Offizier, Kaufmann u. Angebote unter N. J. 910 bef. d. Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler A.-G. in Berlin W. 8.

Eine seit 1871 bestehende, gut eingeführte Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung in Wien, in besonders guter Lage mit sehr bedeutendem, festem Lager und grossem Kundenkreise am Platze u. in der Provinz sucht behufs Erweiterung einen Teilhaber mit Einlage von 30 000 *M.* Verkauf nicht ausgeschlossen. Nur nicht anonyme Angebote unter Nachweis der nötigen Mittel werden berücksichtigt unter „K. L.“ Nr. 359 an die Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittler verboten.

Fertige Bücher.

Paul Schimmelwitz,

Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

(Z)

In meinem Kommissionsverlage erschienen:

✦ Moderne Decorations-Motive ✦

von

Eichler u. Müller.

I. Sammlung, 20 Tafeln in Mapp.

Preis 7 *M.* 50 *S.*

Liefere mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar.

Modern im wahren Sinne des Wortes sind diese Decorations-Motive, dabei nicht überschwänglich, sondern in normalen Grenzen gehalten. Dieselben bieten eine reiche Fülle für die Praxis bestimmter Vorlagen, Motive für Decken, Friese, Wandfüllungen etc., die von allen Fachleuten gern gekauft werden. Bitte um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Paul Schimmelwitz.

Wichtige Neuheiten

(Z)

für

Leihbibliotheken.

Sobald wurden versandt:

A. v. Gersdorff, Des Vaters Schuld. 2 Teile in 1 Bde. 2 *M.* ord.

Herm. Heiberg, Schuldlos belastet. 2 Teile in 1 Bde. 6 *M.* ord.

S. Schobert, Kinder der Geschiedenen. 3 Bde. 12 *M.* ord.

Da diese Anzeige infolge der zahlreichen eingegangenen Bestellungen nicht wiederholt wird, bitte ich die Firmen, die noch nicht bestellten, den hier beigefügten Verlangzetteln (Vorzugsrabatt) zu benutzen.

Berlin, Anfang Februar 1901.

Otto Janke.